

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 17

Mittwoch, den 21. Juli 2021

Nummer 07



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord
 Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 16:30 - 17:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke über 730		info@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske 73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke 730	73199	info@amtusedomnord.de
				c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt				
204	Leitung Hauptamt	Monique Bergmann 73110		m.bergmann@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit 73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
214	Schulangelegenheiten • allg. Verw.	Anja Seela 73113		a.seela@amtusedomnord.de
213	Gehalt • Versicherungen	Kathleen Keil 73112		k.keil@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel 73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Kämmerei				
208	Leitung Kämmerei	Kerstin Stolze 73120	73129	k.stolze@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann 73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg 73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase 73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Julia Gurski 73124		j.gurski@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn 73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig 73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt				
203	Leitung Ordnungsamt	Bernd Meyer 73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner 73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm 73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter 73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten			
	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth 73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit 73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Katrin Sonntag 73135/73136		k.sonntag@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf 73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen				
	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck 73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld • Kindertagesstätten			
	Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne 73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Außendienst Ordnungsamt	Andreas Klaffke 73235		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz 73235		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt				
103	Leitung Bauamt	Martin Müller 73140	73149	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	Bärbel Köppe 73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger 73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion 73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs 73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt 73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser 73126		f.nisser@amtusedomnord.de
	Liegenschaften Peenemünde • Mieten • Pachten • Hausnummern	Uta Thurow 73127		u.thurow@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 25. August 2021.
 Redaktionsschluss: 13. August 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Strandblick“ für Baufeld 3

1.

Für das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	5
Flurstück	3/8 teilweise
Fläche	rd. 1.279 m ²

hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen in der öffentlichen Sitzung am 17.06.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Strandblick“ beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 15 befindet sich nördlich der Hugo - Elsner - Straße. Es wird im Norden durch das Bebauungsplangebiet Nr. 11 „An der Düne“, im Osten durch einen öffentlichen Parkplatz, im Süden durch die Wohnbebauung an der Dünenstraße und im Westen durch Parkplätze und das Bebauungsplangebiet Nr. 18 „Ostseepark Dünenland Karlshagen“ begrenzt.



Der Geltungsbereich der 1. Planänderung umfasst ausschließlich die als Baufeld 3 bezeichneten Flächen unmittelbar an der Hugo - Elsner - Straße.

Im Geltungsbereich der Planänderung befinden sich die baulichen Anlagen der Beherbergungseinrichtung Usedom Bike-Hotel & Suites.

2.

Ziel und Zweck der Planaufstellung

Der Vorhabenträger beabsichtigt die im Baufeld 3 vorhandenen

baulichen Anlagen zu modernisieren und das dritte Vollgeschoss gemäß den Zulässigkeitsfestsetzungen der Ursprungsatzung auszubauen. Entsprechend der aktuellen Objektplanung ist eine Abweichung von der zulässigen Traufhöhe vorgesehen.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für einen genehmigungsfähigen Bauantrag ist daher zunächst in einem Änderungsverfahren eine Anpassung der Festsetzung zur Höhe der baulichen Anlagen erforderlich.

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen stimmt der Einleitung des Aufstellungsverfahrens zu, da die mit der Planänderung angestrebte Zielsetzung der städtebaulichen Aufwertung des Plangebietes und der Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur dient.

Die Grundzüge der Ursprungsplanung werden durch die Planänderung nicht berührt.

3.

Das Aufstellungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

- Gemäß § 13 (2) 1. BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13 (2) 2. BauGB im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB durchgeführt.
- Gemäß § 13 (2) 3. BauGB werden die von der Planung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbar-gemeinden zur Stellungnahme nach § 4 (2) BauGB aufgefordert.
- Entsprechend § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a (1) BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Alle im Zusammenhang mit der Planänderung entstehenden Kosten sind durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

5.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Karlshagen, den 24.06.2020

Sven König
 König
 Bürgermeister

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

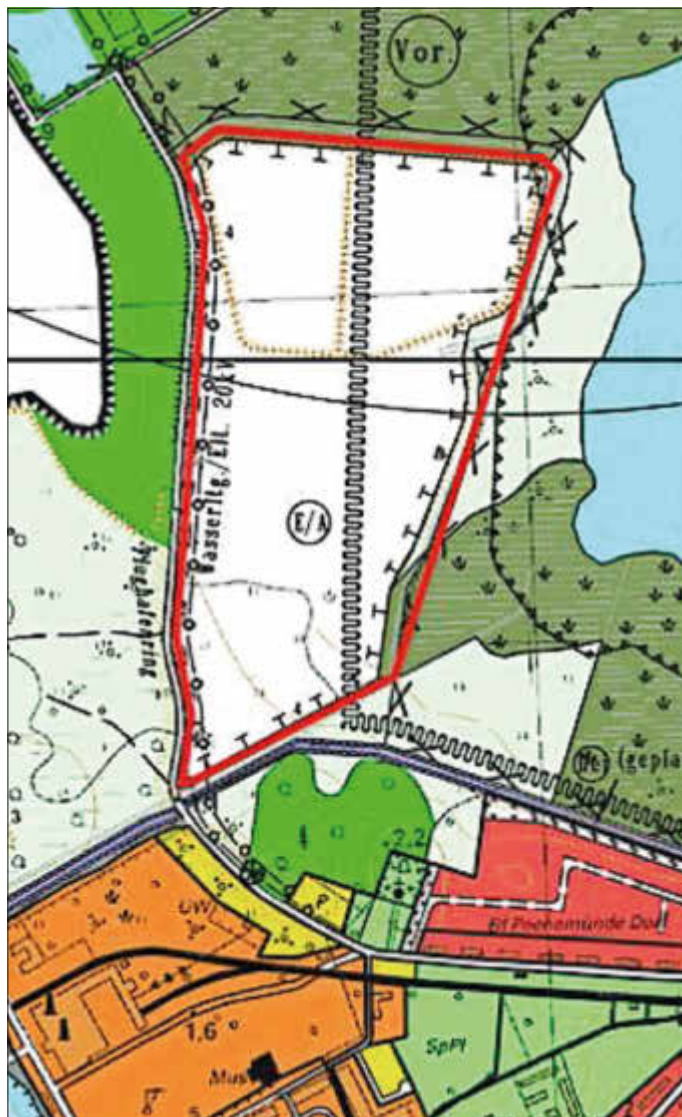
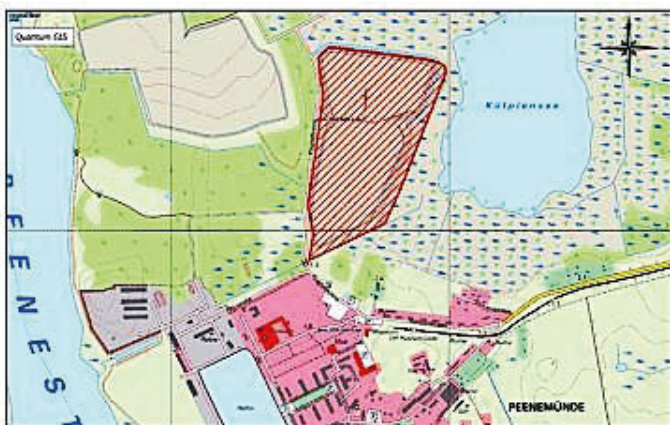
über den Aufhebungsbeschluss vom 10.06.2021 zum Beschluss (Vorlage-Nr. GVPm/126/2016) vom 23.02.2017 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpinensee

1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der öffentlichen Sitzung am 10.06.2021 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (Vorlage-Nr. GVPm/126/2016) vom 23.02.2017 zum Bebauungsplan Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpinensee beschlossen.

Der ehemals angestrebte Geltungsbereich umfasst das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Peenemünde
Flur	2
Flurstücke	9/3, 10/1, 11/1 und 12/1
Flur	3
Flurstücke	3/1, 6/2 und 7/1
Flur	4
Flurstücke	1/18
Fläche	rd. 23,66 ha



2.

Begründung

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat am 23.02.2017 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpinensee (GVPm/126/2016) gefasst.

Zwischenzeitlich soll das Vorhaben gemäß § 38 BauGB nach Abfallrecht genehmigt werden. Die Fortführung des Bauleitplanverfahrens ist nicht mehr erforderlich. Der Vorhabenträger hat beantragt, den Aufstellungsbeschluss aufheben zu lassen.

3.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 21.06.2021



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

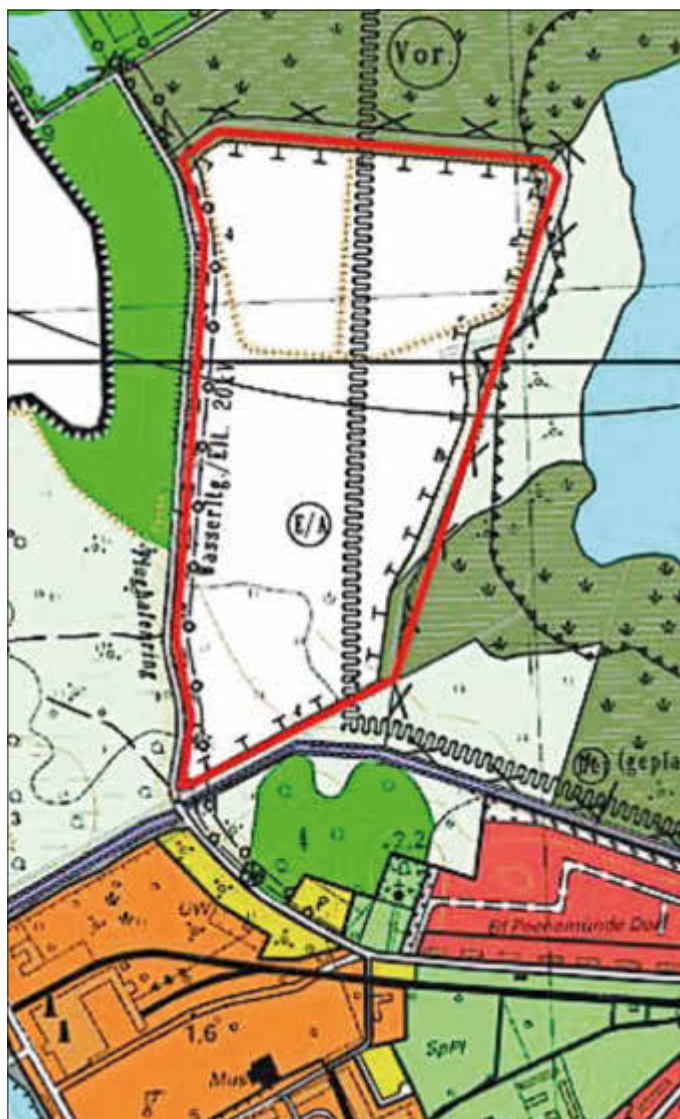
über den Aufhebungsbeschluss vom 10.06.2021 zum Beschluss (Vorlage-Nr. GVPm/127/2016) vom 23.02.2017 zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde i.V.m. Bebauungsplan Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpiensee

1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der öffentlichen Sitzung am 10.06.2021 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (Vorlage-Nr. GVPm/127/2016) vom 23.02.2017 zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde i. V. m. der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpiensee beschlossen.

Der ehemals angestrebte Geltungsbereich umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Flächennutzungsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Peenemünde
Flur	2
Flurstücke	9/3, 10/1, 11/1 und 12/1
Flur	3
Flurstücke	3/1, 6/2 und 7/1
Flur	4
Flurstücke	1/18
Fläche	rd. 23,66 ha



2.

Begründung der Aufhebung

- Die Gemeindevertretung Peenemünde hat am 23.02.2017 den Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde i.V.m. Bebauungsplan Nr. 13 „Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Aschespülfeld“ westlich vom Kölpiensee (GVPm/127/2016) gefasst.
- Mit dem Aufstellungsbeschluss war für das Planänderungsgebiet ein Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlagen gemäß § 11 (2) BauNVO (SO PV-FA) vorgesehen. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Peenemünde ist das Planänderungsgebiet als Maßnahmenfläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, Zweckbestimmung Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen gemäß § 5 (2) 10 BauGB, untergeordnet sind Wiesen- und Schilfflächen, ausgewiesen. Somit befanden sich die Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 nicht in Übereinstimmung mit den gemeindlichen Planungen.

Zwischenzeitlich soll das Vorhaben gemäß § 38 BauGB nach Abfallrecht genehmigt werden. Die Fortführung des Bauleitplanverfahrens ist nicht mehr erforderlich. Der Vorhabenträger hat beantragt, den Aufstellungsbeschluss aufheben zu lassen.

3.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 21.06.2021

Barthelmes
Barthelmes
Bürgermeister

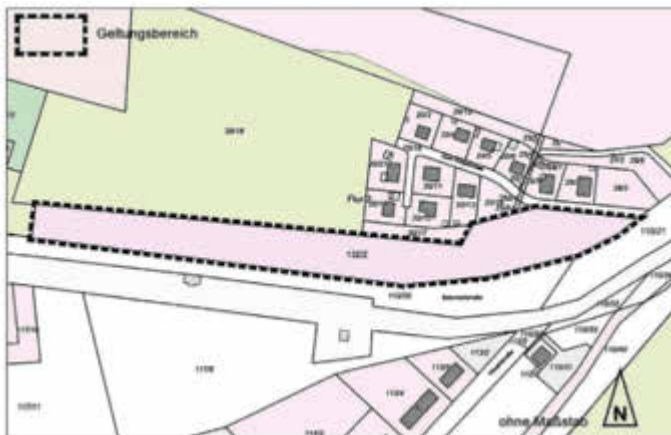
Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bahnhofstraße“

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Bahnhofstraße“ in der Fassung der 1. Änderung (Stand 1999) soll im Bereich des bisher festgesetzten Allgemeinen Wohngebietes (WA) geändert werden, um zum einen den aktuellen Anforderungen an das Wohnen in der Gemeinde Peenemünde gerecht zu werden und zum anderen den visuell sensiblen Bereich der Bahnhofstraße bzw. des Kreuzungsbereichs mit der Landesstraße L 264 und der Hauptstraße als Ortseingang und Sichtachse zum Historisch Technischen Museum städtebaulich neu zu gestalten.

Der Änderungsbereich umfasst das Flurstück 132/2 in der Flur 2 in der Gemarkung Peenemünde mit einer Fläche von ca. 13.228 m².



1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der öffentlichen Sitzung am 01.07.2021 den geänderten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bahnhofstraße“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung vom 06.06.2021 gebilligt.

2.

Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Peenemünde mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Entwurf der Begründung in der Fassung vom 06.06.2021 liegt gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB BauGB in der Zeit

**von Freitag, den 30. Juli 2021 bis Montag, den 16. August 2021
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 103/105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des geänderten Entwurfs erhalten. Stellungnahmen sind auf die geänderten bzw. ergänzten Teile des Bebauungsplanentwurfs inhaltlich zu beschränken (§ 4a Abs. 3 Satz 2). Anregungen und Hinweise können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Amt Usedom-Nord, Bauamt, Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bahnhofstraße“ unberücksichtigt bleiben.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 eingesehen werden.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Die Planänderung wird nach § 13a Abs. 4 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Abs. 1 BauGB sind erfüllt:

- Es wird im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans eine zulässige Grundfläche i. S. d. § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) von 20.000 m² nicht überschritten. Auch unter Berücksichtigung des angrenzenden Reinen Wohngebiets (WR-Flächen) (siehe 1. Änderung des Bebauungsplans) wird die Grundfläche i. S. d. § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) von insgesamt 20.000 m² nicht überschritten.
- Es werden keine Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen.

Es gibt ferner keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter. Es sind bei der Planung keine Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten.

Entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) BauGB ist nicht anzuwenden.

4.

Gleichzeitig mit der erneuten öffentlichen Auslegung soll die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Stellungnahmen sind auf die geänderten bzw. ergänzten Teile des Bebauungsplanentwurfs inhaltlich zu beschränken (§ 4a Abs. 3 Satz 2). Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung und die Frist zur Stellungnahme sollen auf eine angemessene Frist von zwei Wochen verkürzt werden (§ 4a Abs. 3 Satz 3).

5.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 09.07.2021



Barthelmes
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“

Der Geltungsbereich ist aus beigefügten Übersichtsplan ersichtlich und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	7
Flurstücke	7/35, 7/42 und 7/47 sowie Teilflurstücke 7/36, 7/45 und 7/48
Fläche	rd. 27,90 ha



Das Plangebiet liegt im Bereich der Alten Peenemünder Straße und der Peenestraße im Gemeindegebiet Peenemünde. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die vorhandene Waldfläche
- im Osten: durch die Alte Peenemünder Straße
- im Süden: durch die nördliche Grenze der Flurstücke 5, 7, 8, 15, 18, 20, 21, 22/2, 25, 4/2 und 7/38 sowie den Teilabschnitt der Schützenstr.
- im Westen: durch die vorhandene Waldfläche und den äußeren Rand der Schützenstr.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg - Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682) und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.03.2020 (BGBl. I S. 440) wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Peenemünde vom 29.10.2020 und mit Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern - Greifswald vom 19.02.2021, Az.: 04741-20-40 mit Auflagen und einem Hinweis, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder

Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Die Auflagen aus dem Genehmigungsbescheid wurden erfüllt und der Hinweis beachtet.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ tritt mit Ablauf des **21.07.2021** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ mit Plan, Begründung einschl. Umweltbericht, die zusammenfassende Erklärung sowie die der Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> die Bekanntmachung der Satzung unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde* sowie die Satzungsfassung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB unter dem Link *Gemeinde Peenemünde, Bebauungspläne* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Peenemünde, den 17.06.2021

Barthelmes
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Baugrundstück Bahnhofstraße Peenemünde

Die Gemeinde Peenemünde schreibt ein Baugrundstück von ca. 13.178 m² zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern im Bebauungsplan Nr. 1 - Bahnhofstraße in 17449 Peenemünde öffentlich aus.

Mindestgebot: 120,00 Euro/m²

Bewerbungsfrist: bis zum Samstag 31.07.2021 - 24:00 Uhr

Achtung: Die Bewerbungsfrist wurde verlängert!
(vorher: bis zum Dienstag, 15.06.2021 - 14:00 Uhr)

Weitere Informationen und alle Details finden Sie auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord:
<http://amtusedomnord.de/gemeinden/peenemuende/immobilien>

Ihr Ansprechpartner in der Amtsverwaltung:

Herr Martin Müller

Bauamt/Liegenschaften

Telefon: 038377 73127

E-Mail: m.mueller@amtusedomnord.de

Amtliche Mitteilungen

LAG „Vorpommersche Küste“ entscheidet über Verlängerung der Einreichungsfrist für LEADER- Projektideen

Die LAG-Mitglieder der LEADER-Region „Vorpommersche Küste“ beraten derzeit über die Verlängerung der Einreichungsfrist für LEADER-Projektideen bis zum 02.08.2021.

Das Ergebnis wird mit Beschlussfassung zum 09.07.2021 erwartet.

Nähere Informationen zum Projektauswahlverfahren sowie die notwendigen Unterlagen für die Bewerbung anhand des „Projektdatenblattes zur LEADER-Projektidee“ finden Sie auf der Website: www.vorpommersche-kueste.de.

Der Seniorenbeirat Karlshagen informiert

Auf der Sitzung der Gemeindevertreter am 17.06. wurden einstimmig 5 neue Mitglieder in den Seniorenbeirat Karlshagen gewählt. Der Beirat besteht nun aus 11 Mitgliedern. Wir können nun gestärkt an die Umsetzung der in der Satzung des Seniorenbeirates festgelegten Aufgaben gehen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind:

Herr Horst Lewerenz (Vorsitzender);

Frau Brigitte Rehbein (1. Stellvertreterin); Herr Eckehard Flügge (2. Stellvertreter);

Frau Sigrid Groth; Frau Ursula Allner; Frau Doris Geißler; Frau Erika Hasanovic; Frau Sonja Gagern; Frau Christiane Sonntag; Herr Dr. Rainer Höll; Herr Henry Haase.

Auf unserer 14. Sitzung am 08.07. sind die Aufgaben für die einzelnen Mitglieder beraten und festgelegt worden.

Der Informationsaustausch des Beirates mit den Fraktionen, den Bürgerinitiativen WIK und BfK sowie der Partei Die Linke“ haben wir abgeschlossen. Unser Anliegen war es, die Situation der Generation 60plus in der Corona-Lage im Ort stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Wir schätzen ein, dass uns dies gelungen ist.

Die „Nachbarschaftshilfe Karlshagen“ ist nun ein Verein. Frau Groth wirkt dort vom Beirat als Schriftführerin aktiv mit. Wir begrüßen es sehr, wie sich diese Initiative entwickelt hat und werden sie entsprechend unseren Möglichkeiten aktiv unterstützen.

Auf Bitten des Seniorenbeirates Zinnowitz haben wir unsere

Erfahrungen als Beirat in einer Gesprächsrunde dargelegt. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch soll weitergeführt werden.

In den zurückliegenden Monaten konnten Veranstaltungen zum „Monat der Senioren“, auf Grund der Festlegungen zur Corona-Lage, nicht organisiert werden. Da es nun Lockerungen gibt, werden wir, gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität, im Herbst einige Aktivitäten organisieren. Erste Gespräche haben dazu bereits stattgefunden.

Auf Grund der positiven Entwicklung und der beendeten Festlegungen in der Corona-Situation, finden nun wieder regelmäßig unsere Beratungen am zweiten Donnerstag im Monat statt.

Horst Lewerenz

Vorsitzender Seniorenbeirat Karlshagen

Informationen der Amtsverwaltung

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Mölschow

Liebe Einwohner der Gemeinde Mölschow,

wir können noch nicht sagen: „Es beginnt ein Leben ohne Corona.“, aber es sieht ganz gut aus.

Vorsicht ist noch geboten, uns bleibt aber die Hoffnung. Ich wünsche Ihnen und uns eine hoffentlich unbeschwerte Urlaubszeit und ein Zurück zur Normalität.

Mölschow hat am 03.07. 2021 einen Beitrag dafür geleistet. Der Impftag war ein voller Erfolg. Fast alle Angemeldeten sind gekommen, nur 1 Person hat sich leider nicht abgemeldet. Ich möchte mich besonders beim Ärzteteam um Herrn Dr. med. C. Kunzika bedanken und bei meiner Frau, die für die Organisation zuständig war. Aber auch bei allen Impfwilligen, die mit Geduld und Disziplin zum Gelingen beitrugen.

Wir werden, wie wir bereits mitgeteilt, **am 31.07.2021 von 09:00 - 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde Mölschow eine 2. Impfung vornehmen. Dies ist für Alle gedacht, die am 03.07.2021 in Mölschow eine Erstimpfung erhalten haben und eine Nachfolgeimpfung notwendig ist. Es kann für Interessierte am 31.03.2021 zusätzlich Johnson & Johnson geimpft werden. Andere Impfstoffe stehen nicht zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 038377 41456 kann man sich an Werktagen von 10:00 - 17:00 Uhr registrieren lassen.

In Mölschow haben die Tiefbauarbeiten am Siedlerweg begonnen und ich hoffe, dass dies ohne große Schwierigkeiten ablaufen wird. Der Glasfaserausbau geht weiter, die Schwierigkeiten im Qualitätsbereich werden von uns zur Bauabnahme erfasst und Beseitigungen eingefordert.

Der Aufbau der Temposchwellen in Bannemin ist leider schief gegangen. Es wurden die falschen Schwellen montiert. Durch das Eingreifen eines aufmerksamen Einwohners aus Bannemin wurde dies reklamiert. Die Firma hat sich entschuldigt, den Rückbau vorgenommen und die Bestellten neu in Auftrag gegeben.

Ein Stück Normalität ist zurück, engagierte Einwohner haben erfolgreich einen Flohmarkt organisiert. Das Wetter und Besucher haben uns nicht im Stich gelassen.

Wir hoffen, dass wir zukünftig wieder in allen Orten Veranstaltungen planen können und damit zur Normalität beitragen.

Die Bürgermeistersprechstunden finden weiter regelmäßig statt, Sitzungen werden erst wieder ab August durchgeführt. Für dringliche Maßnahmen können aber jederzeit Eilentscheidungen im Gemeinderat durchgeführt werden.

Ich wünsche uns Allen weiterhin Gesundheit, hoffentlich eine angenehme Urlaubszeit und gute Erholung.

Mölschow, 10.07.2021

P. Kreismer

Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

es ist Urlaubszeit in MV und unbeschwert ist fast alles wieder möglich, auch bei uns in Karlshagen. In unserem familienfreundlichen Ort sind die Gäste angekommen. Der Campingplatz ist mit wenigen Ausnahmen für Spontanreisen voll belegt, auch die Vermieter der Ferienwohnungen haben ihre Stammgäste in Empfang genommen. Ich hoffe sehr und bin auch zuversichtlich, dass wir alle eine zufriedenstellende Sommersaison erleben und unsere Gewerbetreibenden und Dienstleister beste Einnahmen und Ergebnisse erzielen.

Unser Eigenbetrieb plant und organisiert aktuell kulturelle Veranstaltungen, die derzeit lt. Landesverordnung möglich und erlaubt sind. Nachdem der Usedom Beach-Cup und das Hafenfest frühzeitig abgesagt werden mussten, hege ich Hoffnung auf ein Seebadfest am 14. und 15. August. Der kleine Rummel wird ab 24.07.2021 seine Tore öffnen, nachdem am Strandvorplatz sich das Riesenrad schon eine Weile dreht. Außerdem steht für unsere Kids das Bungee-Trampolin zur Verfügung. Weitere schöne und interessante Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. der Homepage des Eigenbetriebes Karlshagen.

Erfreut bin ich, dass unsere Vereine ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Die Zuschüsse der Gemeinde sind bestätigt und können abgerufen werden. Hoffen wir, dass die Mitgliederzahlen stabil bleiben und alle wieder Freude am Vereinsleben haben.

Die Baumaßnahme in der Strasse des Friedens befindet sich in der Endphase. Der Abnahmetermin kann erst abgestimmt werden, wenn auch die geplanten Nebenanlagen hergestellt worden sind. Vielen Dank für die Geduld an die betroffenen Anwohner. In der Hafestraße ist die Grabenumverlegung erfolgt. Eine Abnahme des grundhaften Ausbaues dieser Straße konnte jedoch wegen diverser Prüfungen und deren Auswertungen noch nicht erfolgen.

Auf Grund vieler Nachfragen zum geplanten Hotelbau gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen gültigen Kaufvertrag.

Über die Ergebnisse der ohne Sommerpause stattfindenden Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen werde ich wieder demnächst berichten.

Zum 01.08.2021 werden wir in unserer Grundschule wieder Erstklässler, aufgeteilt in zwei Klassen, begrüßen dürfen. Die Einschulungsfeier wird durch die kommissarische Schulleiterin, Frau Schult geleitet, da Frau Labahn aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als Schuldirektorin aufgegeben hat. Ihre Stelle wird durch das Schulamt neu ausgeschrieben.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, lassen Sie uns gemeinsam weiterhin mit unseren Gästen und Urlaubern einen schönen Sommer verbringen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Sven Käning

Informationen der Eigenbetriebe

Ausschreibung des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“



Wir suchen für die Grünannahmestelle in Karlshagen eine/n zuverlässigen und engagierten/e

Mitarbeiter/-in

- ab sofort bis 30.11.2021
- auf Minijobbasis 165 €/Monat
- Arbeitszeit: samstags von 08:45 bis 13:15 Uhr
- gepflegtes Erscheinungsbild, freundliches Auftreten, gutes Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit und Kollegialität

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte schnellstens an den:

**Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“
der Gemeinde Karlshagen**
Silvia-Beate Jasmand
Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

Der Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz sucht Sie! **Mitarbeiter (m/w/d) Rezeption**

unbefristet für 30 Stunden/Woche
Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vergütung entsprechend TVöD

Sie möchten Ihr fundiertes Fachwissen und eigene Ideen aktiv bei der Betreuung unserer Gäste einbringen?

Sie wollen Verantwortung übernehmen?

Sie sind erfahren in der Annahme und Bearbeitung von Reservierungen und der Koordinierung interner Abläufe?

Sie haben Freude an der herzlichen Betreuung unserer Gäste?

Sie beherrschen sicher Office-Anwendungen und Hotelsoftware?



Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz

Dr.-Wachsmann-Str. 30 - 17454 Zinnowitz
Mail: nichelmann@sportschule-zinnowitz.de

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kulturnachrichten



**Druckfrisch:
Karlshagens
neuer Wandkalender 2022
ist da!**

Bilder machen Freude, wecken Sehnsucht und lassen uns in Erinnerungen schwelgen: Drei Gründe, um rechtzeitig zum Saisonbeginn den Wandkalender mit Sehnsuchtsmotiven aus dem Ostseebad Karlshagen herauszubringen. Dieser ist ab sofort in der Touristinformation für 4,90 Euro erhältlich. Die bisherigen vier Auflagen des Kalenders

im Format A4 erfreuten sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit und waren schnell vergriffen. Die 13 ausgewählten Motive aus Karlshagen bringen ein Stück Heimatliebe oder Urlaubserinnerung mit nach Hause und helfen Gästen vielleicht ein wenig dabei, die Zeit bis zur nächsten Reise nach Karlshagen leichter zu überstehen.





Martin Sonneborn, Mitherausgeber von *Titanic*, geboren 1965 in Göttingen. Studium der Publizistik, Germanistik und Politikwissenschaften in Münster, Wien und Berlin; Magisterarbeit über die absolute Wirkungslosigkeit moderner Satire. Hält es für witzig, trotz seinerzeit schlüssiger wissenschaftlicher Argumentation heute im EU-Parlament zu sitzen.

Montag, 26.7., 19.30 Uhr, Vineta-Bühne Zinnowitz

**Daniela Dahn, Rainer Mausfeld
Tamtam und Tabu
Lesung und Gespräch**

1990 gilt als das wichtigste Jahr der Nachkriegsgeschichte. Alles scheint gesagt. Die Tabus überdauern. Die Essayistin Daniela Dahn und der Kognitionsforscher Rainer Mausfeld nehmen sie ins Visier mit einem Blick auf bislang unterschätzte Zusammenhänge.



Daniela Dahn untersucht, wie in kurzer Zeit die öffentliche Meinung mit großem Tamtam in eine Richtung gewendet wurde, die den Interessen des Westens entsprach. Rainer Mausfelds Analyse zeigt die Realität hinter der Rhetorik in einer kapitalistischen Demokratie. Die gemeinschaftlichen Analysen werden in einem Gespräch vertieft und liefern einen Befund des gegenwärtigen Zustands der Demokratie.

Daniela Dahn, geboren in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig. Sie war Gründungsmitglied des „Demokratischen Aufbruchs“ und hatte Gastdozenturen in den USA und Großbritannien. Daniela Dahn arbeitet als freie Schriftstellerin und Publizistin und ist Trägerin vieler Preise, unter anderem des Kurt-Tucholsky-Preises für literarische Publizistik.

Rainer Mausfeld ist Professor an der Universität Kiel und hatte bis zu seiner Emeritierung den Lehrstuhl für Wahrnehmung- und Kognitionsforschung inne. In seinen gesellschaftspolitischen Beiträgen beschäftigt er sich mit der neoliberalen Ideologie, der Umwandlung der Demokratie in einen autoritären Sicherheitsstaat und psychologischen Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements. Mit seinen Vorträgen (u.a. „Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert?“ erreicht er Hunderttausende von Zuhörern. Nachzuhören auch auf Youtube.

Donnerstag, 29. Juli, 19.30 Uhr, Kaiserbädersaal, Heringsdorf

**Daniela Dahn
Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute
Lesung und Gespräch**

Nach dreißig Jahren Vereinigung ist die innere Spaltung zwischen Ost und West so tief wie eh und je; und es haben sich sogar neue Klüfte aufgetan, die unser Gemeinwesen erschüttern. Sie haben damit zu tun, dass die vermeintlichen Sieger der Geschichte das Erbe der beitrags-



geprüften „Brüder und Schwestern“ komplett ausgeschlagen haben. Was hat die „friedliche Revolution“ den Menschen in Ost und West also gebracht? Viele Annehmlichkeiten, sicher, so Daniela Dahn, aber revolutioniert wurde nichts. Die Geschichte des Anschlusses der DDR ist eine Geschichte von Demütigungen, einer tätigen Verachtung ihrer Kultur, Literatur, Wirtschaft und sozialen Infrastruktur, die immer weiter fortwirkt. Die Autorin weißt dies mit vielen überzeugenden Beispielen nach. Eine gemeinsame Erinnerungskultur gibt es in Deutschland noch nicht. Was müsste sie berücksichtigen? Daniela Dahn gibt hier, streitbar und kompromisslos wie immer, mehr als nur Anregungen dazu.

Daniela Dahn, geboren in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und war Fernsehjournalistin. Sie war Gründungsmitglied des „Demokratischen Aufbruchs“, und hatte mehrere Gastdozenturen in den USA und Großbritannien. Sie ist Trägerin unter anderem des Fontane-Preises, des Kurt-Tucholsky-Preises für literarische



Ostseebad Karlshagen

BEACH VOLLEYBALL

7 fest installierte Beachvolleyballfelder am Strand. Das ist spitze! Kein anderes Ostseebad auf Usedom oder Rügen hält so viele Felder vor.

10 mobile Beachvolleyballanlagen können weiterhin im Bereich unseres Sportstrandes (10 A bis 10 C) auf 25.000 m² Fläche aufgebaut werden. Voraussetzung: Der Betrieb des Sportstrandes wird nicht beeinträchtigt.

3 weitere mobile Felder im Zeitraum vom 29.07. bis 02.08.2021 zusätzlich an den Strandzugängen 10 L (zwei Anlagen) und zwischen 10 O und 10 P (eine Anlage). Hier gilt es, sich unter Sportlern zu arrangieren und verständigen.

Save the date! Der **USEDOM-BEACHCUP**, der sich mit Stolz das größte Beachvolleyballturnier der Welt nennen darf, musste auf Grund der aktuellen Situation schweren Herzens und mit großer Wehmut auf den **29.07. bis 31.07.2022** verschoben werden.

20 Jahre USEDOM-BEACHCUP stehen für eine enge Kooperation zwischen den Vereinen und dem Ostseebad. Wichtig für beide Seiten war und ist stets der Respekt gegenüber allen anderen Strandbesuchern. Wer an anderen als hier ausgewiesenen Plätzen seine Beachvolleyballanlage aufbaut, handelt nicht fair und verstößt gegen die geltende Strand- und Badeordnung. DANKE!

Strandplan

Vorpommersche Landesbühne - Gastspiele

Sonntag, 25. Juli, 19.30 Uhr, Vineta-Bühne

**Martin Sonneborn
Krawall und Satire**

Für seine TITANIC-Aktionen bejubelte ihn der Stern als „Krawallsatiriker mit Profilneurose“, für „Heimatkunde“ lobte ihn der Berliner Kurier: „Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Osis nur so has-sen?!“

Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-„Heute Show“ trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.



Publizistik, der Luise-Schroeder-Medaille der Stadt Berlin und des Ludwig-Börne-Preises.

Sonntag, 8. August, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Zinnowitz

Montag, 9. August, 19.30 Uhr, Kaiserbäderraal Heringsdorf

(Der)SCHLEIM(der)SPUREN

Satirische Schnüffeleien von und mit Lothar Bölc

Die Gesellschaft zerfällt ... in 75 Prozent Regierte und 25 Prozent Regierende. Die Regierten sind vogelfrei und freilaufend, die Regierenden sind nicht zu fassen und untergetaucht. An einem Ort, der nach ihrem Anteil von 25 Prozent an der Gesamtgesellschaft benannt worden ist. Im Regierungsviertel. Dieses Viertel der Gesellschaft gewährt Politikern, Staatsbeamten und Lobbyisten allerlei Geschlechts Unterschupf. Die von diesen Intriganten mit Korruptionshintergrund gebrochenen Versprechen sind gesprochene Verbrechen. Sie lösen Probleme, die keiner hat und problematisieren Lösungen, die niemand braucht. Allerdings, dass ihr Tun und Lassen organisierte Kriminalität sei, ist eine Unterstellung. Ihre Untaten haben zwar den Anschein, kriminell zu sein, aber dass dabei irgendetwas organisiert abläuft, kann man nun wirklich nicht behaupten. Die Regierenden achten vorsätzlich darauf, für die Regierten keinerlei Beweise zu hinterlassen. Sie sind nicht zu fassen und spielen Unschuld vom Lande.

Sein Credo: „Alle suchen die Täter. Ich finde die Schuldigen.“



Sonntag, 15. August, 19.30 Uhr, Vineta-Bühne Zinnowitz

Montag, 16. August, 19.30 Uhr, Kaiserbäderraal Heringsdorf

Matthias Platzeck

Wir brauchen eine neue Ostpolitik - Russland als Partner Lesung und Gespräch

Russland und Deutschland haben sich entfremdet, eine neue Ost-West-Konfrontation ist ausgebrochen. Matthias Platzeck fordert daher nichts weniger als eine neue Ostpolitik:

Wieder geht es darum, „Gräben zu überwinden, nicht zu vertiefen“ (Willy Brandt) - denn der Frieden ist in Gefahr wie nie zuvor.

Das deutsch-russische Verhältnis gleicht einem Scherbenhaufen: Die Hoffnung auf Entspannung - mit dem Fall des Eisernen Vorhangs schon zum Greifen nah - hat sich 30 Jahre später zerschlagen, Russland ist wieder zum Feindbild geworden. Matthias Platzeck, den Russen und ihrem Land von Kindheit an verbunden, engagiert sich für einen Dialog auf Augenhöhe:

Deutschland sollte Russland endlich als Partner akzeptieren und dessen Interessen ernst nehmen. Für diesen Perspektivwechsel muss man nicht mit allem einverstanden sein, was in Moskau passiert. Aber es hilft das Eingeständnis, dass auch der Westen in den vergangenen Jahrzehnten entscheidende Fehler begangen hat.

Matthias Platzeck, geboren 1953 in Potsdam, engagierte sich in der DDR in der Umweltbewegung, war Minister der Regierung Hans Modrow, wechselte 1995 zur SPD, die ihn 2005 zu ihrem Vorsitzenden wählte.

1998 bis 2002 war er Oberbürgermeister von Potsdam.

Von 2002 an war Platzeck elf Jahre lang Ministerpräsident von Brandenburg.

Er ist Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forums und leitet die Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ der Bundesregierung.

Sonntag, 22. August, 19.30 Uhr,

Vineta-Bühne Zinnowitz

**Montag, 23. August, 19.30 Uhr,
Kaiserbäderraal Heringsdorf**

Michael Hatzius

Die Echse

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius dabei seine schrägen Figuren lebendig werden lässt.

Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star der Abends. Seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von seinen Erfahrungen. Doch auch anderes Gekrönte sucht den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner oder gar ein Kamel?

Wir dürfen gespannt sein, denn an diesem Abend wird Michael Hatzius diverse Charaktere aus seinem Universum vorstellen. Das Publikum ist dabei Teil des „Echsexperiments“, schließlich ist Improvisation die große Leidenschaft von Michael Hatzius, und so wird jeder Abend einzigartig.



Karten unter 03971 2688800

www.vorpommersche-landesbuehne.de, an der Theaterkasse und in der Kurverwaltung Zinnowitz, Stadtinformation Anklam

Vorpommersche Landesbühne - Blehbüchse

Im gelben Theater „Die Blehbüchse“ Zinnowitz

Vorstellungen: 13.7.; 20.7.; 27.7.; 3.8.; 10.8.; 17.8.; 24.8.; 31.8., Beginn jeweils 19.30 Uhr

Zorn

von Nino Haratischwili

Ein sechsjähriger Junge kommt nach der Schule nicht nach Hause; ein Mann hat den örtlichen Flughafen mit einer Bombendrohung lahmgelegt, die Ermittler verdächtigen ihn des Terrorismus; eine junge Frau lernt nach ihrem Job als "Mädchen für

Alles" in der Porno-Industrie eine nach Schwarzwälder-Kirschtorte süchtige, millionenschwere TV-Produzentin kennen ... Acht Personen stehen an verschiedenen Punkten ihres Lebens und suchen in diesem ihren Sinn, die Liebe, das Glück oder den einen Moment, für den es sich zu leben lohnt.

In *Zorn* rekapitulieren diese acht Personen ihr Leben beziehungsweise diesen einen Moment, der alles veränderte. Sie müssen Entscheidungen treffen - die Wahrheit sagen oder sie verleugnen, Leben oder Tod, Stärke zeigen oder Schwäche zulassen - und die Konsequenzen aus diesen tragen.

Nino Haratischwilis Auftragsarbeit *Zorn* liegen reale Geschehnisse aus Zeitungsmeldungen - verschiedene Lebensentwürfe, Ausnahmesituationen, Wendepunkte des Lebens und Krisen - zu Grunde.

Regie: Oliver Trautwein



Martha (Fabienne Baumann)

Anton (liegend, Fabian Bauer und Rafael (Nils Arndt)

Fotos: Krüger

Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz

Vorstellungen: 13.7.; 27.7.; 3.8.; 17.8.; 24.8.; 31.8.; Beginn jeweils 11.00 Uhr

Der kleine Muck

nach Wilhelm Hauff in einer Bearbeitung von Tatjana Rese



Muck (Karen Kanke)

v. l.: Omar, der Leibläufer (Sebastian Hildebrand) Muck (Karen Kanke), Großminister (Sebastian Vetter)

Mukrah, genannt „kleine Muck“, wird in der Heimatstadt selbst von den Kinder für ein anderes Aussehen gehänselt. Mukrah nimmt, auf den Rat eines Verwandten, all den Mut zusammen, um das Glück woanders zu finden. Die Suche führt zunächst zu einer alten Katzenfrau, die Mukrahs Leben nicht gerade leicht macht. Mit einer ihrer Katzen freundet sich Mukrah jedoch an und diese steht Muck von nun an treu zur Seite. Doch nachdem Mukrah das Glück auch dort nicht finden kann, dafür aber magische Pantoffeln und einen Zauberstock, führt der Weg des kleinen Muck zum Sultan, dem reichsten und vielleicht somit glücklichsten Mann in der Umgebung. Vielleicht kann Mukrah dort das Glück finden ...

Die moderne Interpretation des Märchenklassikers, wird in der Inszenierung von Markus Steinwender mit viel Musik und moderner Technik umgesetzt.

Inszenierung: Markus Steinwender

Und jeden Freitag, 10:15 Uhr Puppenspiel auf der Ostsee-Bühne Karten: 03971 2688800, www.vorpommersche-landesbuehne.de, Kurverwaltung Zinnowitz, Stadtinformation Anklam



Bitte melden Sie sich bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung im Haus des Gastes an. Sie erhalten zusätzlich tagesaktuelle Informationen zum Ablauf und eventuell weiteren Bestimmungen der Veranstaltung.

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spaziergang kennen. (max. 20 Teilnehmer) Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt ist um 09:45 Uhr am ehemaligen Eingang der Kurverwaltung (beim Nordkurier-Briefkasten).

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag 26.07.2021, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Bildvortrag über die Insel Usedom und die Herzogstadt Wolgast Unterstützt durch Luftaufnahmen wird die Vielfalt der Natur und deren Schutzgebiete, Sturmflutgefahren sowie die Seebäder und deren Architektur vom Referenten Klaus Rolf Plötz vorgestellt. Untermalt mit interessanten Geschichten und Ausflugstipps. (min. 4 und max. 12 Teilnehmer)

Eintritt: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 02.08.2021, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Vortrag "Usedom - Landschaften, Leute und Legenden" Landschaften, Leute und Legenden einer Insel mit dem Referenten Dietrich Gildenhaar. (min. 4 und max. 12 Teilnehmer)

Eintritt: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 09.08.2021, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Das Achterwasser und seine Bedeutung Referentin Hilde Stockmann berichtet mit zahlreichen Bildern über die Bedeutung des Gewässers für unsere Insel. (min. 4 und max. 12 Teilnehmer)

Eintritt: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 16.08.2021, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

"Usedom die Entdeckung der Insel" - Multimedia-Show Die Bilder des Usedomer Fotografen Matthias Gründling fangen den Zauber dieser Landschaft zu jeder Jahreszeit auf ganz besondere Weise ein und führen den Betrachter auch an Orte, die bisher im Verborgenen blieben. (min. 4 und max. 12 Teilnehmer)

Eintritt: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 23.08.2021, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Geschichte und Technik in Peenemünde - V1 und V2 Ein populärwissenschaftlicher Vortrag durch den Sven Grempler mit vielen Abbildungen und Originalteilen zum Anfassen führt, mit besonderem Fokus auf die Technik und Geschichte der V-Waffen. (min. 4 und max. 12 Teilnehmer)

Eintritt: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten!



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

17. bis 21. August

Winzer on Tour

WEIN & GENUSS FESTIVAL

An der Konzertmuschel
Weitere Informationen erhalten Sie im Haus des Gastes.

Täglich:
14 Uhr bis
22 Uhr

Freitag, 30. Juli 2021 ab 19:30 Uhr



4 Songs

Die Akustikband mit ihren
"Songs für die Seele"
spielt auf der Konzertmuschel.

Alles Rot

SILLY

TRIBUTE SHOW

Samstag, 31. Juli 2021 um 20:00 Uhr
- auf der Konzertmuschel -

Sonntag, 01. August 2021 um 19:30 Uhr
BOS TAURUS

BOS TAURUS

- auf der Konzertmuschel -

Ostseebad
Trassenheide

Online-Ticket Verkauf startet!

Kostenpflichtige Veranstaltungen und Kurse in Trassenheide jetzt auch ganz einfach als Online-Ticket verfügbar. Keine Registrierung notwendig! Einfach und unkompliziert zum Ausdrucken.

UNSER TIPP FÜR SIE!

ONLINE TICKETS

BUCHEN SIE AUCH IHREN TANZKURS
ZUM USEDOMER TANZFESTIVAL

Hier finden Sie Ihre Tickets **EINFACH ONLINE!**

www.trassenheide.de/tickets

Gemeinde Trassenheide
Der Bürgermeister

Online-Ticketverkauf über Trassenheider Homepage

Erwerben Sie Ihre ersten Online-Tickets für ausgewählte kostenfreie und kostenpflichtige Veranstaltungen im Ostseebad Trassenheide. Über die Trassenheider Homepage www.trassenheide.de/tickets oder <https://www.trassenheide.de/de/events> können ab sofort wieder Online-Tickets für Veranstaltungen im Ostseebad erworben werden.

Derzeit sind für die Gäste dort Tickets für die Tanzkurse des anstehenden 4. Usedomer Tanzfestivals vom 20.07.- 21.07.2021 verfügbar. Auf der Seite ist es damit unkompliziert möglich, sich die gewünschten Workshops selbstständig auszuwählen und sich diese in den Warenkorb zu legen. Der Kauf kann bei kostenpflichtigen Veranstaltungen oder Kursen dann ganz einfach mit einem Paypal-Konto abgewickelt werden. Die erworbenen Tickets stehen dem Gast anschließend als PDF-Datei zum Ausdrucken zur Verfügung oder können auch digital auf dem Handy vorgezeigt werden. Dieser Service wird für die Gäste kostenlos angeboten und trägt zur stetigen Weiterentwicklung im digitalen Bereich bei.

Auch für andere Veranstaltungen (kostenlose Teilnahme/ <https://www.trassenheide.de/de/events>) ist die Nutzung eines Online-Ticketverkaufs lohnenswert, so entfällt zum Beispiel eine telefonische Anmeldung für eine Veranstaltung und die Gäste können ohne zusätzliche Voranmeldung direkt die Veranstaltung besuchen.

Benötigen Sie Hilfe beim Ticketkauf oder haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen?

Melden Sie sich einfach unter 038371 20928 oder per E-Mail an kontakt@trassenheide.de

Hier finden Sie Ihre Veranstaltungstickets:
Kostenpflichtige Veranstaltungen/ermäßigte Tickets:
www.trassenheide.de/tickets

Kostenfreie Veranstaltungen:
<https://www.trassenheide.de/de/events>



- 24.08. Nauendorff, Egon 80 Jahre
- 28.08. Petzel, Regina 80 Jahre

Gemeinde Peenemünde

- 18.08. Haase, Ingrid 70 Jahre

Gemeinde Trassenheide

- 01.08. Grunze, Monika 70 Jahre
- 04.08. Andres, Horst 70 Jahre
- 14.08. Müller, Norbert und Christina 50. Hochzeitstag
- 21.08. Marx, Jürgen 90 Jahre
- 24.08. Schmidt, Günter Peter und Renate 65. Hochzeitstag
- 27.08. Slama, Josef 80 Jahre
- 29.08. Wegner, Siegbert 80 Jahre
- 30.08. Lucht, Wilfried 85 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

- 01.08. Schubert, Gerlinde 70 Jahre
- 04.08. Wenta, Peter 75 Jahre
- 10.08. Klöpfer, Silvia 70 Jahre
- 12.08. Hotze, Wilfried 75 Jahre
- 13.08. Joachim-Kohlrausch, Renate 75 Jahre
- 19.08. Schultz, Anneliese 85 Jahre
- 20.08. Wappler, Reinhard 75 Jahre
- 21.08. Gostomski, Ryszard und Bozena 50. Hochzeitstag
- 24.08. Tews, Monika 70 Jahre

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2. Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedomnord.de unter der Rubrik Formulare/Formularserver/Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Shanty-Chor Insel Usedom e.V.

Absage

Shanty-Chor-Festival 2021

~~19.08. – 20.08.2021~~

Schweren Herzens müssen wir leider das traditionelle Usedomer Shanty-Chor-Festival, aufgrund der eingeschränkten Planungsmöglichkeiten absagen und auf das Jahr 2022 verschieben. Dennoch möchten wir Sie herzlich zum **Open-Air Gottesdienst** mit der evangelischen Kirchengemeinde "Krummin-Karlshagen-Zinnowitz" einladen!

Wann? Sonntag, 22.08.2021

Uhrzeit? 11:00 – 12:30 Uhr

Wo? Konzertmuschel Trassenheide

www.shantychor-usedom.de
 Veranstalter: Shanty-Chor-Insel Usedom e.V.
 Der Veranstalter ist für die Durchführung der Veranstaltung und die Einhaltung der Maßnahmen selbst zuständig.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat August 2021

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

- 01.08. Pforte, Harald 70 Jahre
- 02.08. Gontek, Renate 70 Jahre
- 03.08. Haase, Henry 70 Jahre
- 03.08. Gillian, Martin 70 Jahre
- 07.08. Lischke, Elfriede 70 Jahre
- 15.08. Wierschin, Heidemarie 70 Jahre
- 16.08. Profe, Peter 70 Jahre
- 16.08. Schröder, Edith 85 Jahre
- 17.08. Eger, Peter 80 Jahre
- 20.08. Sargus, Manfred und Karin 50. Hochzeitstag
- 21.08. Klawiter, Ortlof 80 Jahre
- 23.08. Vohwinkel, Steffen 70 Jahre
- 25.08. Hartmann, Willi und Rose 60. Hochzeitstag
- 26.08. Berndt, Wolfgang und Ingrid 60. Hochzeitstag
- 30.08. Vagt, Martin 70 Jahre

Gemeinde Mölschow

- 19.08. Martens, Waltraud 80 Jahre

Schul- und Kindergartennachrichten

Nachruf

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Wir sind traurig und betroffen von der Nachricht, dass unsere langjährige Kollegin

Karin Unbehaun

***31.07.1937 † 12.06.2021**
verstorben ist.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt den Kindern und ihren Familien.

In herzlicher Erinnerung

**deine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen**

Heinrich-Heine-Schule



Regionale Schule mit Grundschule
Ostseebad Karlshagen
Landkreis Vorpommern-Greifswald
17449 Karlshagen • Schulstraße 4
Telefon 038371/20239
Fax 038371/20293
E-Mail: H.-Heine-Schule-Karlshagen@t-online.de

Liebe Freunde der Heinrich-Heine-Schule,

wieder ist ein Schuljahr vollbracht. Ein Jahr, das trotz aller Widrigkeiten erfolgreich war.

So konnten wir am letzten Schultag Svenja Kasch (Kl. 5a) ehren, die „auf Distanz“ an der Kreismathematikolympiade teilnahm und den ersten Platz belegte.

Am 17.06.2021 endete die Schulzeit unserer Absolventen in zwei stimmungsvollen Feierstunden mit der Zeugnisübergabe in unserer Aula. Wir verabschiedeten unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Zeugnis der Berufsreife oder der Mittleren Reife und mit vielen guten Wünschen für ihr weiteres Leben. Wohl erstmalig in unserer Schulgeschichte wurden in diesem Jahr **zwei** „Beste Absolventen des Jahrganges“ geehrt. Svenja Förstel und Lisa Kallfaß erhielten das Prädikat „Sehr gut mit Auszeichnung“. Dazu auch an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Glückwunsch!

Hinter uns liegt ein Jahr, das unseren Kollegen und Schülern, aber auch Ihnen, liebe Eltern, viel abverlangt hat. Wir alle mussten unerwünschte Erfahrungen sammeln, haben aber auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens und Verständnisses alle schwierigen Situationen gemeinsam gemeistert.

Ich möchte meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir einem Schuljahr entgegensehen, in dem wir durchgängigen Präsenzunterricht haben können und uns wieder mehr Möglichkeiten und Freiheiten offenstehen, außerunterrichtliche Höhepunkte in Form von Exkursionen, Klassenfahrten, Projekten, Museums- und Theaterbesuchen zu schaffen oder an Sport- und Facholympiaden teilzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Petra Schult

stellvertretende Schulleiterin

Karlshagen Grundschule - Projekt Sorgenfresser

Im Juni 2021 fanden in vielen Klassen der Grundschule Karlshagen „Sorgenfresser-Projekte“ statt. Wie der Name schon erahnen lässt, spielte ein riesengroßer Sorgenfresser die Hauptrolle. Wir nannten ihn Mampfred.

Die Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich und Herr Grewe stiegen mit einem Film über Sorgen und Gefühle in die Thematik ein. Anschließend erarbeiteten sie mit den Klassen spielerisch, welche Probleme die Kinder bewegen. Die Schülerinnen und Schüler schrieben schließlich ihre Sorgen auf und fütterten damit den Sorgenfresser, damit er sie verschwinden oder wenigstens kleiner werden lässt...



Das Projekt war ein großer Spaß für alle und Mampfred, der Sorgenfresser, bleibt auch weiterhin im Büro von Frau Friedrich sitzen, immer bereit, geknuddelt oder mit Sorgen gefüttert zu werden.



Wir danken dem Jugend- und Vereinshaus Karlshagen herzlich dafür, dass sie Mampfred für uns genäht haben und hoffen, dass er uns noch lange unterstützt und Sorgen wegfressen kann!



Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen

Weltweit virtuell vereint

Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis - in über 240 Ländern und über 500 Sprachen

Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt. Im letzten Jahr schalteten sich bis zu 20 Millionen Personen zu.

Neue Wege

Die traditionellen dreitägigen Sommerkongresse bilden für Jehovas Zeugen auch hierzulande ein religiöses Highlight. Vor der Pandemie fand dieses jährliche Event oft in großen Stadien oder Kongresshallen statt. Viele Zeugen Jehovas aus Mecklenburg-Vorpommern reisten darum beispielsweise jedes Jahr nach Berlin, um das Programm gemeinsam u. a. im Olympiastadion zu erleben. Doch die Pandemie unterbrach letztes Jahr diese Tradition unerwartet, sodass Jehovas Zeugen weltweit die etwa 6 000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Sie planten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress - mit großem Erfolg.

Edith Pomorin aus Koserow ist fast 99 Jahre alt. Für sie war der erste virtuelle Kongress in ihrem Leben ein echtes Erlebnis. „Seit vielen Jahren besuche ich die Sommerkongresse von Jehovas Zeugen und reise dafür in große Stadien, wie beispielsweise das Olympiastadion. Ich war darum etwas skeptisch, wie so ein digitaler Kongress aussehen und was er mir geben würde. Aber meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Auch unter diesen Umständen ist mein Glauben weiter gestärkt worden. Der Umgang mit meinem Tablet ist bei mir schon zur Routine geworden. Ich freue mich schon richtig, den virtuellen Kongress auch dieses Jahr von meinem Wohnzimmer aus zu erleben und dabei zu wissen, dass sich weltweit Millionen zeitgleich mit mir das Programm ansehen.“

Familie Peter und Edelgard Haß aus Wolgast schaute sich das Programm gemeinsam an. „Es war wirklich eine ganz neue Erfahrung, vergangenes Jahr diesen Kongress virtuell zu erleben“, erzählt Herr Peter Haß. „Obwohl jede Familie für sich das Programm verfolgte, fühlten wir uns doch alle irgendwie vereint. Wir sind schon richtig gespannt auf den Sommerkongress in diesem Jahr!“

Wie jedes Jahr laden wir jeden dazu ein, dieses Highlight mit uns zu erleben. Der erste Teil des Streams steht ab Anfang Juli zum kostenlosen Download in der eigenen Sprache zur Verfügung. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf JW.ORG, JW Broadcasting sowie der kostenlosen JW Library App für iOS und Android.

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

nur noch wenige schulfreie Tage sind uns vergönnt und dann sind unsere Familien wieder im Schulalltag. Wir wünschen unseren Schulkindern und Ihren Familien von Herzen einen guten Neustart in einen weitgehend normalisierten Schulbetrieb. Uns allen wünschen wir einen möglichst normalen August bei guter Gesundheit und mit noch vielen schönen, sommerlichen Tagen.

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr	
Montag	09:00 Uhr	und um 19:00 Uhr Dünensingen, Treffpunkt Parkplatz Haus St. Otto
Dienstag	09:00 Uhr 17:30	Klangandacht im Haus St. Otto Trommeln auf Bällen in der Bengsch-Halle
Mittwoch	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	09:00 Uhr	
Freitag	17:00 Uhr	Andacht und jeden 1. und 3. Freitag um 10:00 Uhr „Küchengebabbel“

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr	
Sonntag	10:00 Uhr	
Dienstag	09:30 Uhr	am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück
Donnerstag	16:30 Uhr	Andacht und jeden 1. und 3. Donnerstag um 19:00 Uhr „Gedankensplitter zur Bibel“
Beichtgelegenheit:		
Mittwoch	17:00 Uhr	in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung
Samstag		„Stella Maris“, Heringsdorf und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Jede Woche Montags um 19:00 Uhr **Dünensingen** in Zinnowitz, Treffpunkt auf dem Parkplatz des Haus St. Otto.

Klangandacht an jedem Dienstag um 09:00 Uhr im Haus St. Otto.

„**Gedankensplitter zur Bibel**“ - Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück am Dienstag, dem 03.08. im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf - nach dann gültiger Corona-Verordnung.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel - Festmesse am 15.08. um 10:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Ausblick:

Am Sonntag, dem 29.08. ist nach den Sommerferien ab 11:00 Uhr wieder **Familientag** mit **Religionsunterricht** im Haus St. Otto in Zinnowitz. - um 11:00 Uhr Familienmesse mit **Segnung der Schulkinder**.

Feier der **Erstkommunion** für unsere Kinder von der Insel Usedom, aus Wolgast und Anklam am Sonntag, dem 12.09.2021.

Hinweis:

Für Informationen zur **Sanierung des Schlossbergs und des Otto-Kreuz, Stadt Usedom** sehen Sie bitte auf die Internetseiten der Stadt Usedom oder die Internetseite unserer Pfarrei.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.sankt-otto.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!

Das Bibelwort für den Monat August ist aus dem 2. Königebuch: **Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!** 2. Könige 19,16. Der König Hiskia betet zu Gott, dass er hören und sehen möge. Das Gott ihm und seinem Volk helfe. Wie oft wagen wir noch ein Gebet? Wie oft setzen wir dann doch eher auf uns! Und die Ergebnisse? Sie sind oft eher ernüchternd. Vielleicht liegt es auch gar nicht in erster Linie am fehlenden Gebet. Denn viele Menschen unserer Zeit können mit dem Gebet nur noch wenig anfangen. Aber vielleicht liegt die Lösung im Inhalt des Gebetes des Hiskia. „Öffne deine Ohren und öffne deine Augen“ - hinhören und hinsehen. Ich glaube, da haben wir heute einen besonderen Bedarf. Mit offenen Augen und Ohren in den Alltag gehen. Mal genau hinschauen und hinhören, wo die Probleme sind und nicht einfach blind irgendwelche Entscheidungen treffen, über deren Konsequenzen wir uns dann garnicht bewusst sind. Ich möchte uns MUT machen, die Ohren und Augen zu öffnen. Ich möchte uns MUT machen, nicht blind und taub durch die Welt zu gehen, sondern hinzuhören und hinzuschauen, wo wir gebraucht werden. Vielleicht hilft auch der Gedanke von Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut!“. Wenn wir mit offenen Augen und Ohren und offenen Herzen durch die Welt gehen, werden wir spüren, wo wir gebraucht werden. Wo wir uns einbringen können. So können wir die Welt verändern. Ich wünsche Ihnen viel Mut und Erfolg dabei. Für mich als Christ bleibt darüber hinaus noch das Gebet, und die Gewissheit ich bin nicht allein. Setzen wir uns ein für eine lebenswerte Welt und gestalten wir mit!

Es grüßt sie herzlich im Namen der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Cord Bollenbach

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

26.07., 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

01.08., 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Karlshagen

08.08., 10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

14.08., Abendgottesdienst zu den Texten des 3. ÖKT

18:00 Pfarrgarten Zinnowitz - Bergstr. 12

15.08., 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

22.08., 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Konzert-Pavillion-Trassenheide

29.08., 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Karlshagen

01.09., Nagelkreuz Gottesdienst zum Welfriedenstag

14:00 Kirche Karlshagen

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 12. Juli und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Konzert und Kultursommer 2021

Konzert-Kulturprogramm

Dienstag, 27. Juli, 20 Uhr Zinnowitz
Görlitzer Kammerchor

Mittwoch, 28. Juli: 16 + 20 Uhr

„Neunzehnhundertneunzig“
Jugendtheater der ev. Jugend der schlesischen Oberlausitz,
Spende

Donnerstag, 29. Juli, 20 Uhr Krummin
Musikalische Höhepunkte aus 4 Jahrh. Andrea Grothe - Sopran/
Eckhard Pätzold Orgel (Königsstein Sächs. Schweiz)

Dienstag, 3. August, 20 Uhr Zinnowitz
Präsentation: Bilder der Ausstellung:
The New Yorker - Günter Knop Spende

Donnerstag, 5. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Dienstag, 10. August, 20 Uhr Zinnowitz
Trio Divertimento - 3 Streicher

Dienstag, 17. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel und Trompete - Frommelt und Tiede

Donnerstag, 26. August, 20 Uhr Zinnowitz
Johannes Gärtner und das Ensemble „Cerca Dio“:
Schauspiel und Musik

Montag, 30. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel und Trompete
Frank Zimpel und Alexander Pfeifer
Werke aus Barock und Romantik

Samstag, 4. Sept., 19 Uhr Krummin
Bläserkonzert - Spende

Donnerstag, 9. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Robert Meyer und sein Theremin

Donnerstag, 16. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Wir gehen zum derzeitigen Zeitpunkt davon aus, dass sie zum Besuch eine Bescheinigung über Geimpft, Genesen oder Gestestet vorlegen müssen und Sie eine medizinische Maske tragen müssen.

Änderungen möglich. Stand 12.07.2021

Theater in der Kirche

Sonntag, 08.08. 19:30 Uhr Lothar Bölck, Kabarettist

Freitag, 3.9. 19:30 Uhr Herkuleskeule - Dresdener Kabarett
Karten und Informationen erhalten Sie über die Vorpommersche Landesbühne: **Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ und das Vinea-Festspielbüro, Seestraße 8, 17454 Zinnowitz, 03971/2688802**

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 - 18 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Mo. - Sa., 10 - 12 Uhr
Mo. - Fr., 16 - 18 Uhr
Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Karlshagen: Siehe Aushang an der Kirche

Netzelkow: Siehe Öffnungszeiten Pfarrscheue, dort ist der Schlüssel hinterlegt.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12:00 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an.

Abendgottesdienste im Pfarrgarten

In diesem Sommer finden wieder ein mal im Monat samstags Abendgottesdienste statt. In diesem Jahr noch einmal im Pfarr-

garten Zinnowitz Bei Regen weichen wir in die Zinnowitzer Kirche aus. Sie stehen unter dem Thema: „Schaut hin“ und beginnen jeweils um 18:00 Uhr: 14.08.; 18.09.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Die Gruppen und Kreise finden nach Rücksprache mit den Gruppenleitern statt.

Familien-Projekt-Chor: nach Abprache montags, 17:00 - 17:45 Uhr im Pfarrgarten

Gitarren - Flötenunterricht (ab 18.08)

mittwochs, 15:30 Uhr, Pfarrhaus-Zinnowitz Gitarre
donnerstags, 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen Flöte

Christenlehre - Gottesdienst für Kinder (ab 18.08)

mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen

Konfirmandengottesdienst-Projekt (Startet im August)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend (mit Anmeldung)

Nach Absprache

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis (nach Absprache)

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Frauenhilfe: (nach Absprache)

donnerstags 14:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Carola Fischer 038377 37143

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: (ab 19.08.)

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei

freitags, 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Wir sind sehr dankbar, für unsere lebendige Gemeinde. Sie lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, gerade in dieser Zeit ist eine kreative Unterstützung hilfreich. Vielleicht haben auch Sie Lust und Ideen mitzumachen. Wir wollen für Sie da sein, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Nordost

Veranstaltungsplan August 2021

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag 02.08.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus

	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Kartoffelsuppe mit Würstchen
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
Dienstag 03.08.2021	09:00 Uhr	Vorstandssitzung der VS-Ortsgruppe Zinnowitz
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Kasslerkotelett, Kartoffelbrei und Sauerkraut
	ab 13:30 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 04.08.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag 05.08.2021	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Kirschsuppe mit Klüten
	ab 13:30 Uhr	Theatergruppe mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Romméturnier mit Kaffee und Kuchen
Freitag 06.08.2021	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
Montag 09.08.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Hähnchengeschnetzeltes mit Kartoffelbrei
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
Dienstag 10.08.2021	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 11.08.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 - 13:00 Uhr	Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V. - Beratung
Donnerstag 12.08.2021	ab 10:00 Uhr	Plattdeutschgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Schmorgurke mit Pellkartoffeln
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
Freitag 13.08.2021	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
Dienstag 16.08.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Hähnchenkeule mit Kartoffeln und Mischgemüse
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Senioren sport
Dienstag 17.08.2021	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Milchnudeln wie bei Oma
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 18.08.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen

	ab 14:00 Uhr	Filmvortrag „Welt der Pilze“ mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag 19.08.2021	ab 10:00 Uhr	Kreatives gestalten mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Boulettes mit Kartoffeln und Mischgemüse
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommétturnier mit Kaffee und Kuchen
Freitag 20.08.2021	ab 13:30 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
Festwoche zum 45-jährigen Jubiläum der VS-Begegnungsstätte Zinnowitz		
Montag 23.08.2021	ab 09:00 Uhr	Seniorenportfest mit Obst & Getränken kostenfrei für alle
	12:00 Uhr	Großes Grillfest
	ab 14:00 Uhr	„Alles singt“ mit dem VS-Chor aus Zinnowitz und dem Karlchenchor mit Kaffee und Kuchen
Dienstag 24.08.2021	09:30 - 12:30 Uhr	Die VS lädt ein zum Jubiläumsbrunch <i>kostenfrei</i> für MG/NMG 8 €
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 25.08.2021		Überraschungsfahrt der Ortsgruppe Zinnowitz auf die Insel Rügen Bitte beachten Sie dazu den extra Aushang!
	12:00 - 13:00 Uhr	Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V. - Beratung
Donnerstag 26.08.2021	ab 14:00 Uhr	Schürzenfest und Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
Freitag 27.08.2021	ab 09:00 Uhr	Seniorenmeisterschaft im Skat - 12:30 Uhr Mittag (Kesselgulasch mit Weißkrautsalat), 15:00 Uhr Siegerehrung, 15:30 Uhr Kaffee & Kuchen
Montag 30.08.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Spinat mit Rührei und Kartoffelbrei
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Seniorenport
Dienstag 31.08.2021	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Schnitzel mit Champignons und Kartoffeln
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen

*Wenn möglich, bitte 2 Tage vorher anmelden.

Änderungen vorbehalten

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.

Vorgemerkt im September

Wir besuchen gemeinsam den Baumwipfelpfad in Heringsdorf und besichtigen im Anschluss die neu erbaute Kaiser-Kita.

Zinnowitz - Jugendclub 07-2021

Unsere Angebote vom 01.08.2021 bis zum 31.08.2021

03.08.2021 15:30 Uhr Neugestaltung der Infowand
04.08.2021 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
06.08.2021 16:00 Uhr Heute: Dartsturnier



07.08.2021 17:00 Uhr Wir grillen!
11.08.2021 15:00 Uhr Berufliche Belange
13.08.2021 15:30 Uhr Kreative Ideen mit Strandgut
14.08.2021 14:00 Uhr Gesunde Ernährung: Tomaten-Ananas-Brot Salat mit frischen Kräutern

18.08.2021 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
20.08.2021 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

21.08.2021 16:30 Uhr Backen: Multivitamin-Torte



25.08.2021 15:00 Uhr Berufliche Belange
26.08.2021 14:00 Uhr Gesunde Ernährung: Ofen-Feta mit Paprika und Oliven



27.08.2021 16:00 Uhr Heute: Playstationturnier
28.08.2021 15:00 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände
31.08.2021 16:00 Uhr Wir mixen alkoholfreie Drinks

Unsere Gewinner beim Spielewettbewerb:

1. Platz - Franjo B.; 2. Platz - Florian B.; 3. Platz - Olli S.



Vorträge im Marinemuseum August 2021

Mi., 04.08. FK Axel Schilling
„Zweiter Weltkrieg im Pazifik-Die Schlacht in der Philippinensee“
Mi., 11.08. Dr. Ingo Pfeiffer
„13. August 1961 - Die Volksmarine zum Mauerbau im Alarmzustand“
Mi., 18.08. Herbert Flohr Kptn. des „MS Deutschland“
„Aus meinem Leben als „Traumschiff“ Kapitän“
Mi., 25.08. Lutz Hübner
„Die Luftwaffenerprobungsstelle Peenemünde“

Beginn der Vorträge um 19:00 Uhr im Marinemuseum Peenemünde, Fährstr. 9

Bitte beachten Sie vor-, während und nach der Veranstaltung die jeweils aktuellen Verhaltensregeln zu COVID-19.

Anmeldung unter:
0174 6544045 oder marinemuseum-peenemuende@web.de

Rudenregatta

Pressemitteilung. 25 Kutter der Klasse ZK 10 waren anlässlich der 29. Rudenregatta am vergangenen Samstag nach Peenemünde angereist. Neben Seesportlern aus Meck-Pomm kamen auch Segler aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin. Nach den Wetterkapriolen der Nacht von Freitag zu Samstag und dem immer noch heftigen Wind am Wettkampftag hatte sich die Wettkampfleitung unter der bewährten Führung von Michael Groth aus Sicherheitsgründen entschlossen, die Wettkampfstrecke vorrangig auf den Peenestrom zwischen Peenemünde und den Eingang zum Greifswalder Bodden zu legen. In der Regel wird sonst immer eine Umrundung der Insel Ruden gefahren.



Fotos: Michael Groth

Gegen 12.30 Uhr startete der erste von drei Wettkampftörns. Um 16:30 Uhr waren alle Boote wieder im Hafen. Die ersten drei Plätze belegten die Besatzungen des Kutters „Resi“ vom Teterower Seesportverein sowie des Kutters „Santa Fe“ vom Seesportclub Anklam e. V. und des Kutters „Teamwork“ vom Spiel und Sportverein Einheit Teterow - herzlichen Glückwunsch!

Pech hatten die beiden Kutter des Ausrichters der Regatta. Dem Peenemünder Kutter „Drei Kreuze“ brach zu Beginn des zweiten Törns das Vorstag, sodass die Fock nicht mehr einsatzklar war und für die Besatzung vorzeitig die Regatta endete. Beim Peenemünder „Ösfass“ gab es im dritten Törn bei einem Segelmanöver leider einen Verletzten, sodass auch für diese Besatzung die Regatta vorzeitig zu Ende war. So viel steht jedoch schon fest: Der Marineregattaverein Peenemünde läßt sich durch solche Ereignisse nicht entmutigen und möchte im Juli 2022 seine 30. Rudenregatta ausrichten. Und das erste Stimmungsbarometer sagt, dass von den diesjährigen Teilnehmern ein großer Teil, wenn nicht sogar alle, wiederkommen und an den Start gehen möchten - vielleicht heißt es dann: 30 Kutter zur 30. Rudenregatta?

Peter Günther

Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

„Machen Sie mit - Kreativ ins neue Jahr“

So lautete unser gemeinsames Motto

Diesem Aufruf folgten eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren. Sie beteiligten sich mit selbstgemalten Bildern, Fotos von Spaziergängen, zeigten Handarbeiten, schrieben Gedichte und Verse. Diese vielen kreativen Ideen wurden gesichtet, so dass der Gestaltung des „Kalenders 2022“ nichts mehr im Wege steht.

Ich möchte mich bei allen Mitgestaltern bedanken. Der Kalender wird uns allen viel Freude und viele Erinnerungen an das Jahr 2021 bringen.

„Rätselfreunde gesucht“

Im Mai riefen wir Rätselexperten zum Finden eines Lösungswortes auf.

Verteilt wurden die Rätsel an 720 gemeldete Haushalte in Karlshagen. 10 % haben das Rätsel gelöst und abgegeben.

Am 14. Juni wurden die Gewinner ermittelt. Unsere Auszubildene, Aileen Maaß, war unsere Glücksfee und das sind die Gewinner:

- | | | |
|----------|------------------------|--------------------|
| 1. Preis | ein Essengutschein: | Frau Renate Gontek |
| 2. Preis | ein Tankgutschein: | Fam. Günther |
| 3. Preis | ein Einkaufsgutschein: | Fam. Gähme |





Herzlichen Glückwunsch!

Die Preise stellte die Mietergenossenschaft, die Gemeinde Karlshagen und die Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Verfügung. Die Preise wurden den Gewinnern überbracht.

Bis zur nächsten Aktion bleiben Sie gesund!

Ihre Dagmar Hidde

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Vereinsmitglied.



Reiner Hiltmann

Völlig unfassbar verstarb er im Alter von 87 Jahren.

Mit ihm verliert der Verein einen guten Freund und ein engagiertes Vereinsmitglied.

Wir werden sein Andenken immer in Ehren bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Der Vorstand vom Heimatverein
Mölschow • Bannemin • Zecherin e. V.**

Sonstige Informationen

Vorpommersche Landesbühne - Vineter der ersten Stunde

Vineter der ersten Stunde

Im 25. Jahr heißt die Episode „Vineta-Traum ohne Wirklichkeit“ und handelt davon, dass die Stadt ihren Reichtum verloren hat und durch ein schillerndes Bühnenspektakel wieder zu Gold kommen will. Allerdings will sie damit die wahre Geschichte Vinetas bis zur Unkenntlichkeit verfälschen. Die mythischen Wesen Fabella, das Einhorn, Wiedergänger Konsul Warin und die Halbgöttern haben etwas dagegen und greifen ein. Es spielt erstmals das gesamte feste Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne. Wir stellen die einzelne Schauspielerei vor. Heiko Gülland, ein Vineter der ersten Stunde spielt den Halbgott Tavaril und Erwin Bröderbauer gibt den Wiedergänger Konsul Warin.



Heiko Gülland

Geboren ist er in Celle, absolvierte eine Schauspielausbildung in Frankfurt/Main und war an dortigen Theatern engagiert. Im fernen Frankfurt/Main hörte Heiko Gülland davon, dass Schauspieler für Vineta gesucht werden. Er kam, sah und wurde 1997 ein Vineter der ersten Stunde. Eigentlich wollte er nur einen Sommer an der

Küste bleiben - inzwischen sind 25 Jahre daraus geworden. Aus Liebe zur Gegend und zu diesem Theater ist er geblieben. 15 Jahre lang hat er bei Vineta vorwiegend Figuren, die ihre Mitmenschen beeinflussten und sich um den Mammon sorgten, auf dieser Bühne gespielt. Den Zuschauern ist er auch durch den Philippe in „Ziemlich beste Freunde“, den Dorfrichter Adam in „Der zerbrochene Krug“ oder Saladin in „Nathan, der Weise“. In den vergangenen Jahren spielte er bei den Schlossinsel-Festspielen in Wolgast - auch einem Theatrevent der Landesbühne - den Monsignore Aventura, der in seiner Rolle als Pfarrer nach Anklam ging. Nun kehrt er als Halbgott auf die Vineta-Bühne zurück. Was für eine Karriere!

Mit Sonny, dem Sonntagskind, begann 1997 Erwin Bröderbauers Karriere auf der Vineta-Bühne. Es folgten unter anderem Gott Jovis, Etzel, Ephrim und viele andere Figuren - 20 Jahre ist er auf diesen Brettern zuhause. Als schlitzohrige Typen kann man die Mehrzahl seiner Figuren beschreiben - immer haben sie noch ein Ass im Ärmel, mit dem Niemand rechnet. 1995 kam er aus Salzburg, wo er sein Theaterdebüt in „Jedermann“ hatte nach Anklam und blieb. Zunächst als Zwerg in Schneeweißchen und Rosenrot engagiert, erweiterte er sein Repertoire gewaltig: Totengräber in „Hamlet“, Schreiber Licht in „Der zerbrochene Krug“, Paris in „Die schöne Helena“, um nur einige zu nennen. Zwischendurch war er mit der Deutschen Staatsoper in Japan und mit der Berliner Schaubühne in Avignon. Von ihm geht die Mär, dass er nie einen Texthänger hat und wenn, dann lässt er so erscheinen, dass nicht er, sondern seine Spielpartner nicht ganz auf der Höhe des Textes sind. Ein Zeichen dafür, dass er eben immer ein Ass im Ärmel hat.



Erwin Bröderbauer

Fotos: Hormann

„Vineta-Traum ohne Wirklichkeit“ bis 3. September, jeweils montags, mittwochs, freitags, 19.30 Ostsee-Bühne Zinnowitz Weiter Informationen www.vorpommersche-landesbuehne.de Karten unter 03971 2688800. Karten Kurverwaltung Zinnowitz und Stadtinformation Anklam

Zinnowitz - Usedomer Kunsthaus spendet an die Grundschule Zinnowitz

Am 25.06.2021 fand im Usedomer Kunsthaus Villa Meyer das 6. Musikertreffen statt. „Rob & Franky“, Robert Meyer, das Trio „JAZZCASINO“, „HagStone“, Matthias Srp, Rainer Lange, Carsten Schmidt, engagierten sich 100% live für einen tollen Abend. Musiker und das begeisterte Publikum spendeten 200 Euro für die Grundschule Zinnowitz, die dem Schulförderverein überwiesen wurden.



Matthias Srp, Robert Meyer, Rainer Lange, Brigitte Meyer

Usedomer Kunsthaus Villa Meyer

Brigitte und Reinhard Meyer

Wilhelm-Potenberg-Str. 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel. 038377/42234, www.usedomerkunsthaus.de

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt

Ortschronistinnen und -chronisten zur Fachtagung nach Demmin ein

Am 21. August 2021 findet von 09:00 bis 17:00 Uhr die erste Fachtagung in diesem Jahr für Ortschronistinnen und -chronisten in Vorpommern statt. Veranstaltungsort ist das **Demmin**, Hotel Trebeltal, Klänhammerweg 3. Durch die regelmäßigen Fachtagungen in Vorpommern stärkt der Heimatverband MV das wichtige Engagement der Ortschronisten und -chronistinnen in unserem Land. Die diesjährige Fachtagung findet zu einem durchaus kontrovers diskutierten, aber gesellschaftlich relevanten Thema statt: Politische Memoriale - Erinnern an die Opfer von Kriegen aus der Sicht von Ortschronisten. Die Veranstaltung beginnt für Interessierte mit einer geführten Besichtigung des Ulanendenkmals. Karsten Behrens, Heimatverein Demmin, wirft in seinem Vortrag einen Blick auf die vielfältigen Denkmale in Demmin. Den Rahmenvortrag zum Thema hält Karsten Richter, vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge: Politische Memoriale - Kriegsdenkmale nach dem 1. Weltkrieg in der Zeit der Weimarer Republik. Hans-Jürgen Pahnke aus Gingst berichtet über das dortige „Kriegerdenkmal“. Eine Einführung in die wichtige Arbeit mit dem Ortschronikenportal (www.ortschroniken-mv.de) durch Wilfried Steinmüller und Dr.-Ing. Holger Meyer ist ebenfalls Teil dieser Fachtagung. In einer offenen Gesprächsrunde können eigene Projekte kurz vorgestellt werden sowie Erfahrungen zwischen den versammelten Ortschronisten und -chronistinnen ausgetauscht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Verpflegung ist am Tagungsort möglich. Die Fachtagung erfolgt in Kooperation mit dem Heimatverein Demmin, dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. und dem Heimatverband MV. Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Anmeldungen bitte bevorzugt per E-Mail an: stark@heimatverband-mv.de oder unter der Telefonnummer: 039778 286352. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Erlebnis Akademie eröffnete den neuen Baumwipfelpfad auf Usedom

Die neue Naturerlebniseinrichtung befindet sich im Ostseebad Heringsdorf, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Heringsdorf. Somit reisen Besucher/innen am besten mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, aus der näheren Umgebung erreichen sie den Pfad einfach zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Über eine Treppe oder mit dem Aufzug im Einstiegsturm geht es die ersten Höhenmeter hinauf auf den hölzernen Pfad. Der Weg schlängelt sich durch die Baumkronen der inseltypischen Buchen- und Kiefern des Heringsdorfer Waldes und führt Naturliebhaber entlang des Weges an etlichen Lern- und Erlebnisstationen vorbei. Diese laden große und kleine Entdecker/innen dazu ein, die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennenzulernen und Wissenswertes zur Geschichte und zur Geographie der Insel zu erfahren. In der Mitte des Pfads erreichen die Besucher/innen im wahrsten Sinne des Wortes den Höhepunkt ihres Spazierganges.

Denn dort steht der 33 Meter hohe Aussichtsturm, dessen Turmspitze den höchsten Punkt der gesamten Insel Usedom markiert. Wie auch die anderen Baumwipfelpfade der eak ist der Baumwipfelpfad Usedom barrierearm und bei einer Steigung von max. 6% problemlos für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet. Die oberste Turmplattform gewährt einen grandiosen 360-Grad-Rundumblick auf die Kaiserbäder Heringsdorf und Ahlbeck, Swinemünde und auf das Hinterland der Insel. Bei klarer Sicht ist sogar die Insel Rügen zu erkennen und Outdoorfreunde können einen hervorragenden Ausblick bis auf das deutsche und polnische Festland genießen.

Wieder unten angekommen, können sich die Gäste des Baumwipfelpfads im Biergarten der „Futterkrippe“ mit frischen und regionalen Gerichten stärken. Für die Kleinen entsteht gerade ein Spielplatz, auf dem sie ordentlich toben können. In den nächsten Wochen folgt zudem die Einführung der Comic-Rallye auf dem Pfad, bei der die Kinder am Ende des Ausflugs einen kleinen Preis gewinnen können.

Fakten zum Baumwipfelpfad Usedom:

- Gesamtlänge: 1.350 Meter
- Turmhöhe: 33 Meter
- Pfadhöhe: bis zu 23 Meter
- max. Steigung: 6 Prozent
- Höhenlage: 75 m üNN

Erster Gast: Peter Schultze aus Neppermin (Insel Usedom)
Quelle: Erlebnis Akademie AG/Baumwipfelpfad Usedom

